

BEDIENUNGSANLEITUNG

Walker



WARNUNG

Um Verletzungen zu vermeiden, lesen Sie vor der Verwendung dieses Produkts diese Bedienungsanleitung und die dazugehörigen Dokumente.

Design-Richtlinie und Urheberrecht

® und ™ sind Marken der Arjo Unternehmensgruppe.

© Arjo 2023.

Da kontinuierliche Verbesserung unser Firmengrundsatz ist, behalten wir uns das Recht vor, Designs ohne vorherige Ankündigung zu verändern. Der Inhalt dieses Dokumentes darf ohne Genehmigung von Arjo weder ganz noch teilweise kopiert werden.

Inhalt

Vorwort.....	4
Verwendungszweck	5
Sicherheitsvorschriften.....	6
Vorbereitungen	7
Komponentenbezeichnungen	8
Produktbeschreibung/Funktionen	10
Verwendung des Walkers	13
Reinigungs- und Desinfektionsanleitung.....	15
Anweisungen zum Akku.....	17
Problemlösung	18
Pflege und vorbeugende Wartung	19
Technische Daten	22
Gesamtabmessungen.....	24
Hinweisschilder	26
Elektromagnetische Verträglichkeit.....	28
Komponenten und Zubehör	30

Vorwort

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von Arjo entschieden haben

Ihr *Walker*-Gehwagen gehört zu einer Serie von Qualitätsprodukten, die gezielt für Krankenhäuser, Pflegeheime und andere entsprechende Einrichtungen entwickelt wurden.

Bei Fragen zur Anwendung oder Wartung Ihrer Arjo-Produkte wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung gründlich durch!

Bitte lesen Sie sich diese *Bedienungsanleitung* vollständig durch, bevor Sie den *Walker*-Gehwagen verwenden. Die in dieser *Bedienungsanleitung* enthaltenen Informationen sind für den einwandfreien Betrieb und die Wartung dieses Geräts entscheidend. Darüber hinaus helfen sie Ihnen beim Erhalt des Produkts und sorgen dafür, dass das Gerät zu Ihrer vollen Zufriedenheit arbeitet. Einige Informationen in dieser *Bedienungsanleitung* sind für Ihre Sicherheit wichtig und müssen daher aufmerksam gelesen und verstanden werden, um mögliche Verletzungen zu vermeiden.

Unerlaubte Änderungen an Arjo-Geräten können die Sicherheit beeinträchtigen. Arjo übernimmt keine Verantwortung für Personenschäden, Störungen oder eine mangelnde Produktleistung, die auf eine unberechtigte Änderung der Produkte zurückzuführen sind.

Schwerwiegender Vorfall

Tritt im Zusammenhang mit diesem Medizinprodukt ein schwerwiegender Vorfall auf, der den Benutzer oder den Patienten betrifft, sollte der Benutzer oder Patient den schwerwiegenden Vorfall dem Hersteller des Medizinprodukts oder dem Händler melden. In der Europäischen Union sollte der Benutzer den schwerwiegenden Vorfall auch der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats melden, in dem er sich befindet.

Service und Support

Ihr *Walker* Gehwagen muss einer Servicewartung unterzogen werden, damit Sicherheit und einwandfreier Betrieb Ihres Gerätes gewährleistet sind. Siehe Abschnitt *Pflege und vorbeugende Wartung auf Seite 19*.

Falls Sie ausführlicher informiert werden möchten, setzen Sie sich mit Arjo in Verbindung. Wir bieten zur Optimierung von langfristiger Sicherheit, Zuverlässigkeit und Produktwert ein umfangreiches Support- und Serviceprogramm an.

Ersatzteile erhalten Sie bei Arjo. Die Kontaktinformationen Ihrer zuständigen Vertretung finden Sie auf der letzten Seite dieser *Bedienungsanleitung*.

Erläuterungen in dieser Bedienungsanleitung

WARNUNG

Bedeutet:
Sicherheitswarnung. Wenn Sie diesen Hinweis nicht verstehen oder nicht beachten, können Sie dadurch sich oder andere gefährden.

ACHTUNG

Bedeutet:
Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu Schäden am System oder an Systembestandteilen führen.

HINWEIS

Bedeutet:
Diese Information ist für den korrekten Gebrauch dieses Systems oder dieser Ausrüstung wichtig.



Bedeutet:
Name und Adresse des Herstellers.

Verwendungszweck

Das Produkt ist konzipiert für das therapeutische Hebe- und Gehtraining von erwachsenen Pflegeheimbewohnern unter Aufsicht von Pflegepersonal, das ausreichend geschult ist und über genügend Kenntnisse zu den üblichen Abläufen und Vorgängen der Pflegeumgebung verfügt sowie gemäß den Richtlinien der *Bedienungsanleitung* arbeitet.

Der Walker darf nur für die hier angegebenen Zwecke verwendet werden. Jeglicher andere Gebrauch ist untersagt.

Beurteilung der Pflegebedürftigen

Wir empfehlen, dass in Pflegeeinrichtungen regelmäßige Einschätzungen durchgeführt werden. Der Anwender sollte vor jeder Verwendung des Produkts jeden Pflegebedürftigen auf folgende Kriterien hin untersuchen:

- Das Körpergewicht des Pflegebedürftigen sollte nicht über 136 kg/300 lbs. liegen.
- Der Pflegebedürftige muss in der Lage sein, aufrecht zu stehen und zu sitzen. Dies wird normalerweise als aktiv definiert.
- Der Pflegebedürftige sollte die Aufforderung zum aufrechten Stehen und Sitzen verstehen und darauf reagieren können.
- Die Körperlänge des Pflegebedürftigen muss zwischen 140 bis 195 cm (4 Fuß 7 Inch - 6 Fuß 4 Inch) liegen.

Erfüllt ein Pflegebedürftiger diese Voraussetzungen nicht, sollte eine andere Ausrüstung bzw. ein anderes System zum Einsatz kommen.

Installations- und Wartungsanforderungen

Sofern nicht anders angegeben, beträgt die erwartete Lebensdauer dieser Ausrüstung zehn (10) Jahre. Dabei ist die notwendige vorbeugende Wartung gemäß den Pflege- und Wartungsvorgaben in der *Bedienungsanleitung* einzuhalten.

Sicherheitsvorschriften

WARNUNG

Um eine Explosion oder einen Brand auszuschließen, verwenden Sie das Gerät nie in einer sauerstoffreichen Umgebung, in der Nähe einer Wärmequelle oder bei Vorhandensein von entzündlichen Anästhesiegasen.

WARNUNG

Lassen Sie den Pflegebedürftigen zu keiner Zeit unbeaufsichtigt, um Verletzungen oder Stürze o.ä. zu vermeiden.

WARNUNG

Um eine Kreuzkontamination zu verhindern, müssen Sie immer nach den Desinfektionsanweisungen in dieser Bedienungsanleitung vorgehen.

WARNUNG

Achten Sie darauf, die Haare, Arme und Beine des Pflegebedürftigen nahe am Körper zu halten, und verwenden Sie bei allen Bewegungen die dafür vorgesehenen Griffstützen, um ein Einklemmen zu vermeiden.

WARNUNG

Verwenden Sie das Gerät nicht auf Böden mit tiefer liegenden Abflussrohren, Löchern oder Gefällen über 1,15° (Gefälle von 1:50), um ein Umkippen des Geräts und einen Sturz des Patienten zu vermeiden.

WARNUNG

Um Stürze zu vermeiden, stellen Sie stets sicher, dass der Pflegebedürftige richtig positioniert ist und der Sicherheitsgurt angelegt, ordnungsgemäß geschlossen und festgezogen ist.

WARNUNG

Achten Sie immer darauf, an allen verwendeten Geräten die Bremsen festzustellen, um einen Sturz während des Transfers zu vermeiden.

WARNUNG

Achten Sie immer darauf, dass die Bremsen der Vorrichtung, auf die der Pflegebedürftige transferiert wird, festgestellt sind, um einen Sturz während des Transfers zu vermeiden.

WARNUNG

Um ein Umkippen des Geräts zu vermeiden, vermeiden Sie das Anheben oder Absenken von anderen Gerätschaften in der unmittelbaren Nähe und achten Sie beim Absenken auf ortsfeste Objekte im Aktionsradius des Geräts.

WARNUNG

Um Einklemmungen der Beine oder Füße der Pflegebedürftigen oder des Pflegepersonals zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass sie frei von Hindernissen sind.

Vorbereitungen

Maßnahmen vor der ersten Verwendung (9 Schritte)

- 1 Überprüfen Sie die Verpackung visuell auf Schäden.
- 2 Die Verpackung ist gemäß den lokalen Bestimmungen zu recyceln.
- 3 Vergewissern Sie sich, dass alle Produktkomponenten geliefert wurden. Siehe *Komponentenbezeichnungen auf Seite 8*. Wenn eine Komponente fehlt oder beschädigt ist, darf das Produkt NICHT verwendet werden!
- 4 Packen Sie das Akkuladegerät aus. Bringen Sie den passenden Adapter für die vorhandene Steckdose korrekt an. Weitere Informationen entnehmen Sie der *Bedienungsanleitung des Akkuladegeräts*.
- 5 Laden Sie den Akku, bis das Ladegerät den vollen Ladestand anzeigt.
- 6 Desinfizieren Sie das Produkt in Übereinstimmung mit *Reinigungs- und Desinfektionsanleitung auf Seite 15*.
- 7 Bereiten Sie den Aufbewahrungsbereich für den Lifter vor. Der Bereich sollte trocken und gut belüftet sein.
- 8 Wählen Sie zur Aufbewahrung der *Bedienungsanleitung* einen bestimmten Ort aus, der für die Benutzer jederzeit zugänglich ist.
- 9 Setzen Sie sich bitte bei allen weiteren Fragen mit Ihrem Arjo-Mitarbeiter in Verbindung. Die Telefonnummer entnehmen Sie der letzten Seite dieser *Bedienungsanleitung*.

Maßnahmen vor jeder Verwendung (6 Schritte)

- 1 Vergewissern Sie sich, dass alle Produktkomponenten an Ort und Stelle sind.
- 2 Kontrollieren Sie die Schlinge sorgfältig auf Anzeichen für eine Beschädigung.

- 3 Wenn eine Komponente fehlt oder beschädigt ist, darf der Lifter NICHT verwendet werden!

4 **WARNUNG**

Um eine Kreuzkontamination zu verhindern, müssen Sie immer nach den Desinfektionsanweisungen in dieser Bedienungsanleitung vorgehen.

Der Lifter muss vor jedem Gebrauch desinfiziert und trocken gewischt werden, um Kreuzkontaminationen zu vermeiden.

- 5 Vergewissern Sie sich, dass der Akku voll aufgeladen ist.
- 6 Setzen Sie sich bitte bei allen weiteren Fragen mit Ihrem Arjo-Mitarbeiter in Verbindung. Die Telefonnummer entnehmen Sie der letzten Seite dieser *Bedienungsanleitung*.

Bewegungsrichtungen des Walkers

Die Richtungen *Rechts*, *Links*, *Hinten* und *Vorn* in dieser *Bedienungsanleitung* beziehen sich auf die unten gezeigte Abbildung. **(Siehe Abb. 1)**

Vermeiden Sie es, den Lifter rückwärts zu bewegen, wenn ein Pflegebedürftiger darin sitzt. Siehe Abbildung unten für korrekte Laufrichtung. **(Siehe Abb. 2)**

Abb. 1

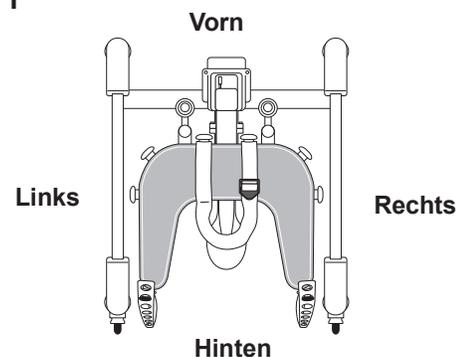
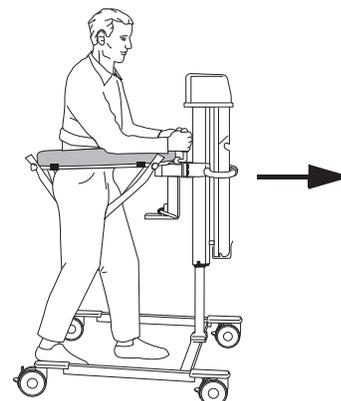


Abb. 2

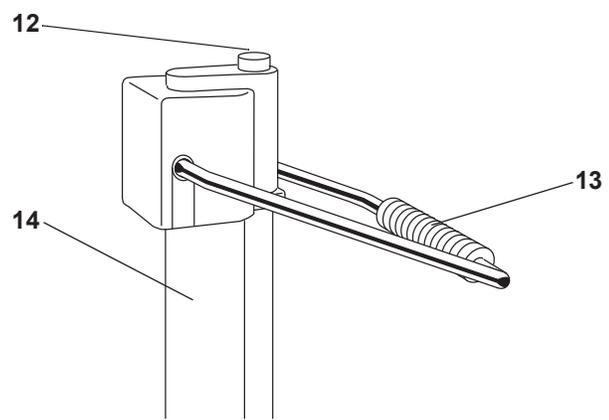
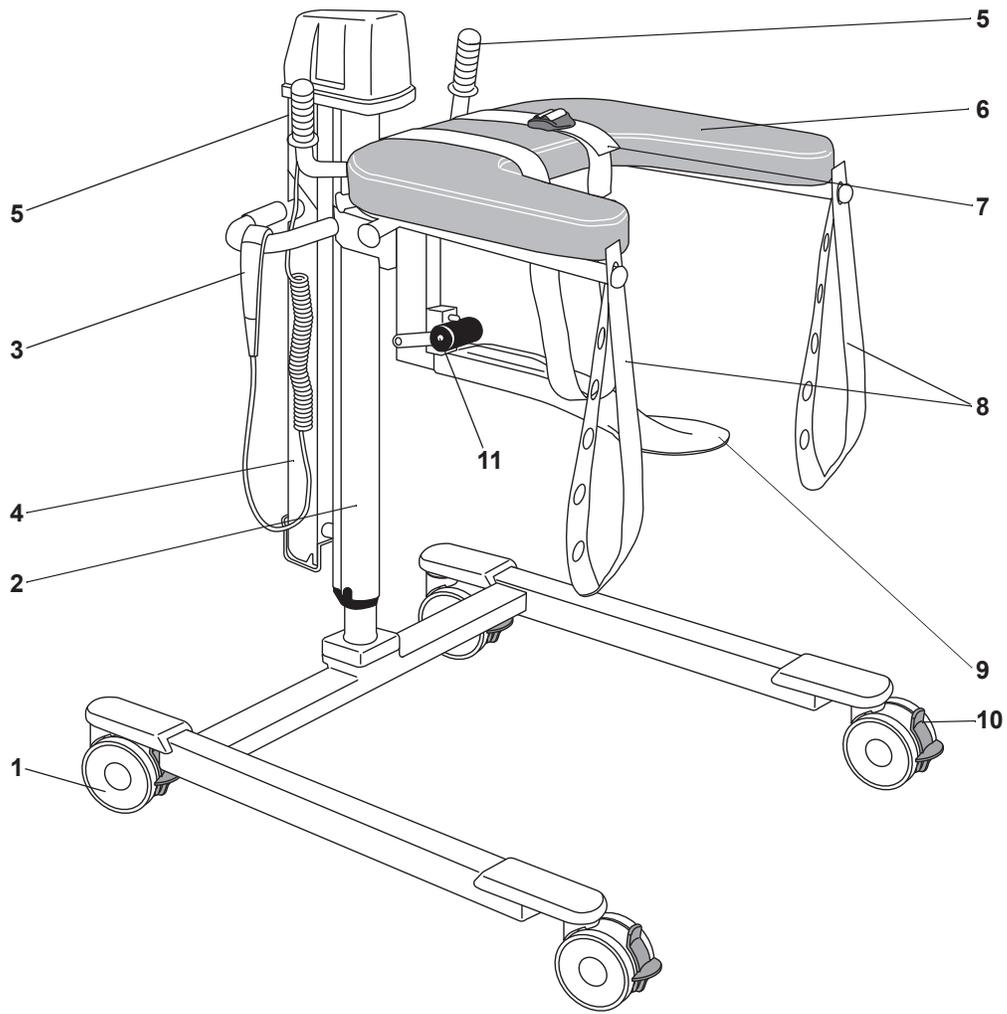


Komponentenbezeichnungen

- 1 Lenkrolle mit Bremse (an allen vier Lenkrollen)
- 2 Säule (elektrisch)
- 3 Handbedienung (elektrisch)
- 4 Akku (elektrisch)
- 5 Handgriff
- 6 Armauflage 
- 7 Sicherheitsgurt
- 8 Gurtschlaufen
- 9 Schaufelsitz 
- 10 Geradeaussteuerungsvorrichtung
- 11 Schnellkupplung
- 12 Absenkschalter (hydraulisch)
- 13 Handpumpe zum Anheben (hydraulisch)
- 14 Säule (hydraulisch)



Nutzungsteil Typ B: Schutz gegen elektrischen Schlag gemäß EN 60601-1.



Produktbeschreibung/Funktionen

Abb. 1

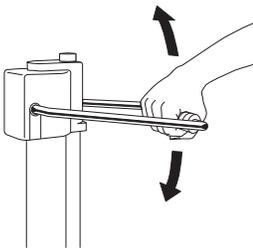


Abb. 2

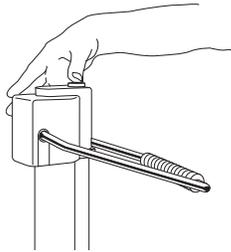


Abb. 3

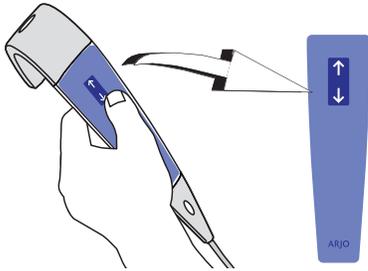


Abb. 4

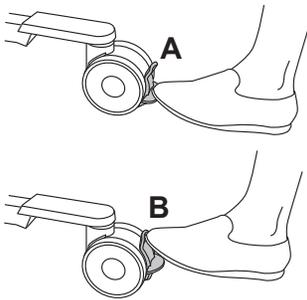


Abb. 5

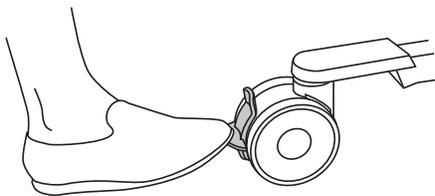


Abb. 6

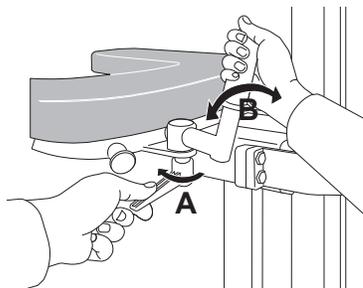
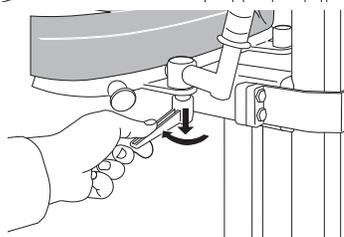


Abb. 7



Manuelles Heben und Senken

(2 Schritte)

- 1 Die Armauflage wird mithilfe der Handpumpe angehoben. Dabei immer gleichmäßig pumpen und den gesamten Pumpbereich ausnutzen. (Siehe Abb. 1)
- 2 Die Armauflage wird durch Drücken des Absenkschalters gesenkt. (Siehe Abb. 2)

Elektrisches Heben und Senken

(2 Schritte)

- 1 Nehmen Sie die Handbedienung aus der Halterung. (Siehe Abb. 3)
- 2 Drücken Sie auf der Handbedienung die Taste mit dem Pfeil nach oben, um die Armauflage anzuheben. Drücken Sie die Taste mit dem Pfeil nach unten, um die Armauflage zu senken.

Lenkrollenbremse

(2 Schritte)

- 1 Stellen Sie die Lenkrollen mit den Bremsen fest, indem Sie die Bremshebel (A) mit dem Fuß niederdrücken. (Siehe Abb. 4)
- 2 Die Bremsen lösen Sie, indem Sie den Riegel (B) in der Mitte der Hebel niederdrücken.

Geradeaussteuerung

(1 Schritt)

Zur Erleichterung des Transfers in z. B. Korridoren sind die hinteren Lenkrollen des *Walker*-Gehwagens mit Geradeaussteuerungsvorrichtungen ausgerüstet.

- 1 Drücken Sie mit dem Fuß auf den grünen Hebel, um die Geradeaussteuerung zu aktivieren. (Siehe Abb. 5)

Handgriffe

(2 Schritte)

Zwei ergonomische Handgriffe bieten dem Pflegebedürftigen einen festen Halt.

- 1 Lösen Sie den Verriegelungshebel (A) und stellen Sie Position und Winkel der Handgriffe (B) ein. Arretieren Sie den Verriegelungshebel wieder. (Siehe Abb. 6)
- 2 Bringen Sie den Bremshebel (A) in die gewünschte Position, indem Sie ihn drehen und gleichzeitig nach unten drücken. (Siehe Abb. 7)

Sicherheitsgurt und Gurte

Der *Walker*-Gehwagen ist serienmäßig mit einem verstellbaren Sicherheitsgurt und zwei Gurtschlaufen für die Reduzierung des Körpergewichtes und die zusätzliche Sicherheit des Pflegebedürftigen ausgestattet.

Sicherheitsgurt (4 Schritte)

Abhängig davon, was für den Patienten passend ist, kann der Sicherheitsgurt gerade oder über Kreuz über die Armauflage gelegt werden.

- 1 Der Sicherheitsgurt ist an dem Knauf an der Vorderseite die Armauflage (A) befestigt. (Siehe Abb. 1 und Abb. 2)
- 2 Der Sicherheitsgurt wird über die Armauflage, um den Rücken des Pflegebedürftigen herum und wieder über die Armauflage geführt.
- 3 Befestigen Sie ihn an dem zweiten Knauf an der Vorderseite die Armauflage (B).
- 4 Versichern Sie sich, dass die Polsterung bequem positioniert wird. Justieren Sie den Sicherheitsgurt durch Lösen des Klettverschlusses an der Polsterung.

Abb. 1

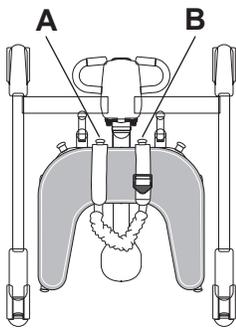


Abb. 2

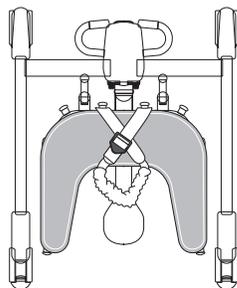


Abb. 3

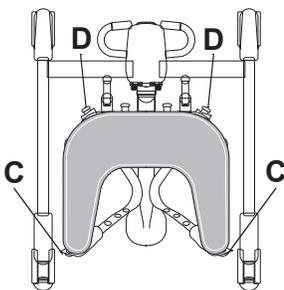
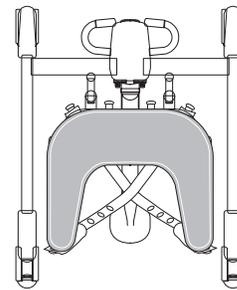


Abb. 4



Gurtschlaufen, Männlicher Bewohner (3 Schritte)

- 1 Befestigen Sie den Gurt am Knauf (C). (Siehe Abb. 3)

HINWEIS

Der Gurt ist mit seinen beiden Einstellöffnungen an den hinteren Knäufen (C) hinter dem Pflegebedürftigen befestigt.

- 2 Führen Sie ihn unter dem Pflegebedürftigen hindurch und befestigen Sie ihn am Knauf (D) an der Vorderseite.
- 3 Wiederholen Sie dies auf der anderen Seite des *Walker*-Gehwagens.

Gurtschlaufen, Weibliche Patienten (3 Schritte)

- 1 Befestigen Sie den Gurt am Knauf (C). (Siehe Abb. 4)

HINWEIS

Der Gurt ist mit seinen beiden Einstellöffnungen an den hinteren Knäufen (C) hinter dem Pflegebedürftigen befestigt.

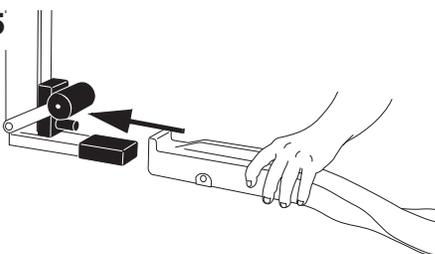
- 2 Führen Sie ihn unter dem Pflegebedürftigen hindurch und befestigen Sie ihn an Knauf (D) auf der anderen Seite.
- 3 Wiederholen Sie dies auf der anderen Seite des *Walker*-Gehwagens.

Schaufelsitz (3 Schritte)

Der Schaufelsitz wird bei der Aufnahme des Pflegebedürftigen eingesetzt.

- 1 Befestigen Sie den Schaufelsitz an der Armauflage, indem Sie sie vorsichtig in die Schnellkupplung drücken. (Siehe Abb. 5)

Abb. 5



Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.

Abb. 6

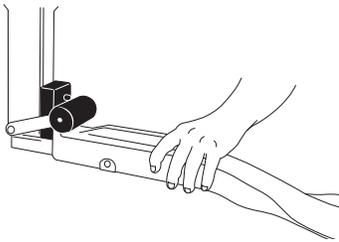
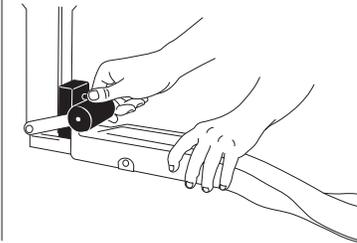
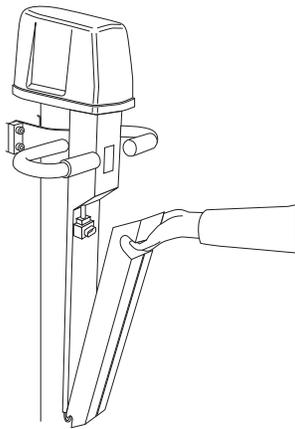


Abb. 7



- 2 Stellen sie vor der Aufnahme des Pflegebedürftigen sicher, dass der Schaufelsitz sicher gehalten und mit der Schnellkupplung befestigt ist. **(Siehe Abb. 6)**
- 3 Lösen Sie den Schaufelsitz, indem Sie den Auswerfer betätigen, die Schnellkupplung nach oben ziehen und den Schaufelsitz gleichzeitig mit der anderen Hand halten. **(Siehe Abb. 7)**

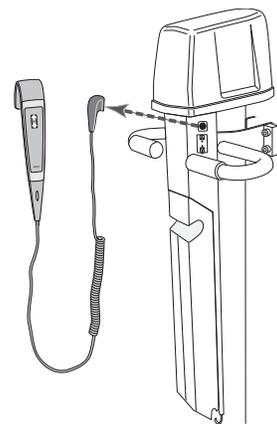
Abb. 1



Not-Aus-Schalter

Wenn der *Walker*-Gehwagen aus irgendeinem Grund nicht auf die Steuertasten anspricht, können Sie die Lifterbewegung umgehend durch Betätigung der Taste am Akku stoppen und unterbrechen. **(Siehe Abb. 1)**

Abb. 2

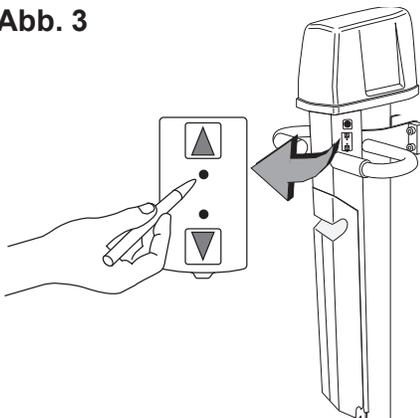


Notfunktion Heben und Senken (4 Schritte)

Sollte der *Walker*-Gehwagen nicht auf die Steuertasten ansprechen, heben oder senken Sie den *Walker*-Gehwagen, indem Sie den Notschalter zum Heben und Senken betätigen.

- 1 Stöpseln Sie die Handbedienung aus. **(Siehe Abb. 2)**
- 2 Sie können den *Walker*-Gehwagen steuern, indem Sie einen stumpfen, dünnen Gegenstand in die Öffnungen am Bedienfeld einführen. (z.B. einen Stift). **(Siehe Abb. 3)**

Abb. 3



ACHTUNG

Stecken Sie keine spitzen Gegenstände in die Löcher.

- 3 Stecken Sie den Gegenstand in die Öffnung neben der Taste mit dem Pfeil nach oben, um den *Walker*-Gehwagen hochzufahren.
- 4 Stecken Sie den Gegenstand in die Öffnung neben der Taste mit dem Pfeil nach unten, um den *Walker*-Gehwagen herunterzufahren.

HINWEIS

Während des Hoch- bzw. Herunterfahrens ertönt ein Dauerpiepton.

Setzen Sie sich mit Ihrer örtlichen Arjo-Vertretung in Verbindung, bevor Sie Ihren *Walker*-Gehwagen erneut verwenden.

Verwendung des Walkers

Abb. 1

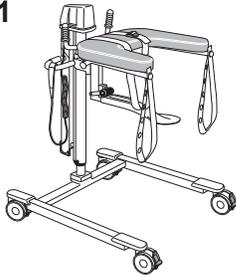
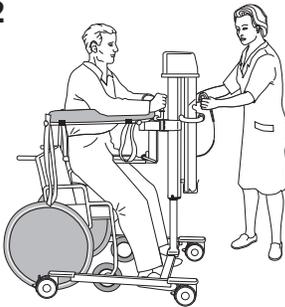


Abb. 2



Aus dem Rollstuhl oder Bett ohne schweres Heben

(19 Schritte)

- 1 Befestigen Sie den Schaufelsitz und die Sicherheitsgurte an dem *Walker*-Gehwagen. (Befestigen Sie die Gurte an den Knäufen und lassen Sie sie herunterhängen). (Siehe Abb. 1)
- 2 Aktivieren Sie die Bremsen am Bett/Rollstuhl.
- 3 Versichern Sie sich, dass der Pflegebedürftige sicher im Bett oder Rollstuhl sitzt.
- 4 Schieben Sie den *Walker*-Gehwagen so heran, dass der Schaufelsitz direkt an das Bett/den Rollstuhl reicht.
- 5 Stellen Sie die Höhe des Schaufelsitzes auf die Höhe des Bettes/Rollstuhls ein.
- 6 Schieben Sie den Schaufelsitz vorsichtig über das Bett/den Rollstuhl, falls möglich.
- 7 Arretieren Sie die Bremsen aller Räder bzw. Rollen des *Walker*-Gehwagens.
- 8 Lassen Sie den Patienten die Handgriffe greifen. Bei Bedarf einstellen.
- 9 Schieben Sie den Pflegebedürftigen jetzt auf den Schaufelsitz. (Siehe Abb. 2)

HINWEIS

Gehen Sie beim Transferieren des Pflegebedürftigen auf/von dem Schaufelsitz oder dem Anlegen der Haltegurte vorsichtig vor. Stellen Sie sicher, dass die Haut des Pflegebedürftigen nicht von dem Schaufelsitz oder den Haltegurten eingeklemmt wird.

- 10 Sicherheitsgurt anbringen und anpassen.
- 11 Heben Sie den Pflegebedürftigen auf eine geeignete Höhe.

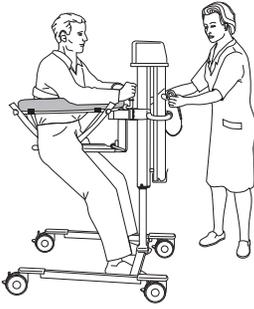
WARNUNG

Um ein Umkippen des Geräts zu vermeiden, vermeiden Sie das Anheben oder Absenken von anderen Gerätschaften in der unmittelbaren Nähe und achten Sie beim Absenken auf ortsfeste Objekte im Aktionsradius des Geräts.

- 12 Lösen Sie die Lenkrollenbremsen und ziehen Sie den *Walker*-Gehwagen vom Bett/Rollstuhl weg.
- 13 Arretieren Sie die Bremsen aller Räder bzw. Rollen des *Walker*-Gehwagens.

Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.

Abb. 3

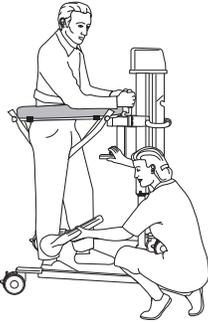


- 14 Befestigen Sie die Gurtschlaufen und stellen Sie sie ein. (Siehe Abb. 3)

HINWEIS

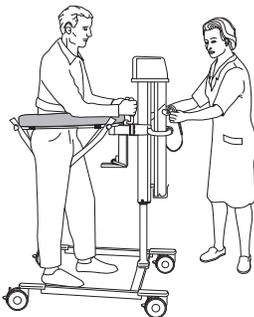
Der Haltegurt wird an den Einstelllöchern an den hinteren Knäufen hinter dem Pflegebedürftigen aufgehängt.

Abb. 4



- 15 Lösen Sie den Schaufelsitz. (Siehe Abb. 4)

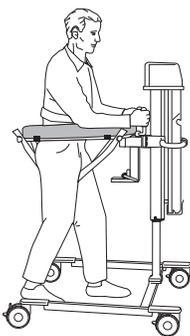
Abb. 5



- 16 Stellen Sie die Höhe des *Walker*-Gehwagens ein. Die Höhenverstellung erlaubt eine variable Reduzierung des Körpergewichtes. (Siehe Abb. 5)

- 17 Stellen Sie die Handgriffe noch einmal ein.

Abb. 6



- 18 Das Training kann nun beginnen. (Siehe Abb. 6)

- 19 Aktivieren Sie bei Bedarf die Geradeaussteuerung:

WARNUNG

Achten Sie darauf, die Haare, Arme und Beine des Pflegebedürftigen nahe am Körper zu halten, und verwenden Sie bei allen Bewegungen die dafür vorgesehenen Griffstützen, um ein Einklemmen zu vermeiden.

Reinigungs- und Desinfektionsanleitung

Arjo-Desinfektionsmittel

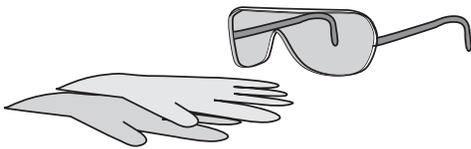
Zur Garantie einer optimalen Leistung sollten Sie ausschließlich Arjo-Desinfektionsmittel verwenden.

Wenn Sie irgendwelche Fragen im Zusammenhang mit der Reinigung/Desinfektion oder der Bestellung von Flüssigmitteln haben (siehe *Komponenten und Zubehör auf Seite 30*), setzen Sie sich bitte mit dem Arjo-Kundendienst in Verbindung. Das Desinfizieren minimiert die Gefahr von Kreuzkontamination und das unbeabsichtigte Entfernen von Hautrückständen.

Hilfsmittel zur Desinfektion des Walkers

- Schutzhandschuhe
- Schutzbrille
- Sprühflasche mit Desinfektionsmittel
- Sprühflasche mit Wasser
- Feuchte und trockene Tücher
- Einmalhandtücher
- Bürste mit weichen Borsten

WARNUNG



Arbeiten Sie immer mit Schutzbrille und Schutzhandschuhen, um Augen- oder Hautverletzungen zu vermeiden. Tritt dies dennoch ein, spülen Sie die betroffenen Stellen mit reichlich Wasser ab. Bei Augen- oder Hautreizungen wenden Sie sich sofort an einen Arzt. Lesen Sie stets die Bedienungsanleitung sowie das Datenblatt zur Materialicherheit des Desinfektionsmittels durch.

ACHTUNG

Verwenden Sie ausschließlich Arjo-Markendesinfektionsmittel.

WARNUNG

Um eine Kreuzkontamination zu verhindern, müssen Sie immer nach den Desinfektionsanweisungen in dieser Bedienungsanleitung vorgehen.

WARNUNG

Um Augen- oder Hautreizungen zu vermeiden, dürfen Sie die Desinfektion nie in Anwesenheit eines Patienten durchführen.

Zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Desinfektion müssen die folgenden 11 Schritte immer ausgeführt werden

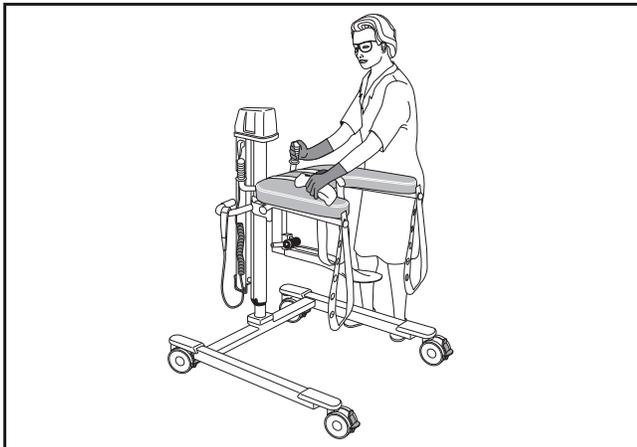
Wenn *Arjo-Duschpulte* verwendet werden, lesen Sie die entsprechende *Bedienungsanleitung* durch.

HINWEIS

Entfernen Sie alle abnehmbaren Teile, wie z. B. Akku und Haltegurte, den Sicherheitsgurt und seinen Bezug, und reinigen Sie diese Teile separat gemäß den Reinigungsanweisungen.

Entfernung sichtbarer Rückstände (Schritt 1 von 11)

- 1 Beseitigen Sie alle auf dem *Walker*-Gehwagen und ihren abnehmbaren Teilen befindlichen sichtbaren Rückstände mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch oder durch Abbrausen mit Wasser und anschließendes Trockenreiben mit einem sauberen Tuch. Führen Sie die Reinigung von oben nach unten durch.



Reinigung (Schritt 2 bis 5 von 11)

- 2 Besprühen Sie den *Walker*-Gehwagen und die abgenommenen Teile mit Desinfektionsmittel. (einschließlich Haltegurte, Sicherheitsgurt und Bezug).
- 3 Verwenden Sie, falls für die Reinigung erforderlich, eine Bürste oder ein Tuch zur Beseitigung eventueller Rückstände.

- 4 Verwenden Sie ein neues, feuchtes Tuch, um alle Rückstände des Desinfektionsmittels zu beseitigen oder brausen Sie die Rückstände gegebenenfalls mit Wasser ab und reiben Sie die Teile anschließend mit einem sauberen Tuch trocken. Beachten Sie die Pflege- und Waschsymbole auf dem Bezug des Sicherheitsgurts und führen Sie eine schonende Reinigung durch.
- 5 Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle Rückstände des Desinfektionsmittels entfernt wurden.

Desinfektion (Schritt 6 bis 11 von 11)

- 6 Besprühen Sie den *Walker*-Gehwagen und die abgenommenen Teile mit Desinfektionsmittel.
- 7 Das Desinfektionsmittel den Anweisungen des Desinfektionsmittelbehälters entsprechend ausreichend lange einwirken lassen.
- 8 Verwenden Sie ein neues, feuchtes Tuch, um alle Rückstände des Desinfektionsmittels zu beseitigen oder brausen Sie die Rückstände gegebenenfalls mit Wasser ab und reiben Sie die Teile anschließend mit einem sauberen Tuch trocken. Beachten Sie die Pflege- und Waschsymbole auf dem Bezug des Sicherheitsgurts und führen Sie eine schonende Desinfektion durch.
- 9 Wenn das Desinfektionsmittel nicht vollständig entfernt werden kann, besprühen Sie die betroffenen Bereiche mit Wasser und wischen Sie sie mit Einweg-Handtüchern ab.
- 10 Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle Rückstände des Desinfektionsmittels entfernt wurden.
- 11 Lassen Sie alles trocknen.

Anweisungen zum Akku

WARNUNG

Aufgrund der Verletzungsgefahr dürfen Akkus NICHT gequetscht, durchbohrt, geöffnet, zerlegt oder in anderer Weise mechanisch bearbeitet werden.

- **Wenn Haut oder Kleidung bei Rissen im Akkugehäuse in Kontakt mit Inhaltsstoffen gelangen, waschen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser.**
- **Bei einem Kontakt der Akkuinhaltsstoffe mit den Augen waschen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.**

Das Einatmen der Dämpfe kann zu Atemwegsreizungen führen. Sorgen Sie für Frischluftzufuhr und suchen Sie einen Arzt auf.

- Lassen Sie den Akku nicht fallen.
- Bezüglich der Entsorgung der Akkus erkundigen Sie sich bitte bei den zuständigen Behörden.
- Überprüfen Sie das Akkuschild.

Ladezustandswarnung

Muss der Akku geladen werden, ertönt ein Summton, wenn der Lifter aktiviert ist. Zu diesem Zeitpunkt ist noch genügend Akkuleistung vorhanden, um den aktuellen Vorgang zu beenden.

Lagerung des Akkus

- Im Lieferzustand ist der Akku geladen. Wir empfehlen dennoch, ihn bei Erhalt nachzuladen, da er sich langsam selbst entlädt.
- Bei Nichtbenutzung entlädt sich der Akku langsam selbst.
- Lagerung und Transport des Akkus sollten in einem Temperaturbereich von 0 °C bis +30 °C (32 °F bis 86 °F) stattfinden, wobei kühlere Temperaturen ihre Lebensdauer verlängern.
- Sie erzielen optimale Leistung, wenn Sie den Akku nicht bei Temperaturen über 50 °C (122 °F) lagern.

Installation des Ladegeräts

Weitere Informationen entnehmen Sie der *Bedienungsanleitung des Akku ladegeräts*.

Laden des Akkus

Weitere Informationen entnehmen Sie der *Bedienungsanleitung des Akku ladegeräts*.

Problemlösung

PROBLEM	MASSNAHME
Der Lifter hebt oder senkt sich weiter, nachdem die Taste der Handbedienung losgelassen wurde.	Betätigen Sie den roten Not-Aus-Schalter und ziehen Sie den Akku heraus. Helfen Sie dem Pflegebedürftigen aus dem Lifter und kontaktieren Sie qualifiziertes Fachpersonal.
Der Lifter hebt oder senkt sich nicht, wenn die Taste der Handbedienung gedrückt wird.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Akku im Akkufach ordnungsgemäß Kontakt hat. • Vergewissern Sie sich, dass der Verbindungsstecker für die Handbedienung korrekt mit dem Anschluss verbunden ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Akku aufgeladen ist. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>WARNUNG</p> <p>Lassen Sie den Pflegebedürftigen zu keiner Zeit unbeaufsichtigt, um Verletzungen oder Stürze o.ä. zu vermeiden.</p> </div> <ul style="list-style-type: none"> • Nutzen Sie die Notfallabsenkung, um den Pflegebedürftigen im Lifter abzusenken. Siehe <i>Notfunktion Heben und Senken auf Seite 12</i>. Wenden Sie sich an qualifiziertes Personal, sobald der Pflegebedürftige aus dem Lift gehoben wurde.
Der Lifter lässt sich während der Überführung nur schwer bewegen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass alle Bremsen gelöst sind. • Vergewissern Sie sich, dass sich alle Lenkrollen ungehindert bewegen. • Besteht das Problem weiterhin, nehmen Sie den Pflegebedürftigen aus dem Lifter heraus und wenden Sie sich an qualifiziertes Personal.
Der Lifter verursacht Störgeräusche beim Anheben oder während der Überführung.	Nehmen Sie den Pflegebedürftigen aus dem Lifter heraus und wenden Sie sich an qualifiziertes Personal.
Der Lifter gibt minütlich einen kurzen Signalton aus, wenn er nicht in Betrieb ist.	Wenden Sie sich an qualifiziertes Fachpersonal.
Der Lifter kann nur abgesenkt werden.	Die Hubvorrichtung dieses Geräts ist mit einer Sicherheitsmutter ausgestattet. Bei Aktivierung der Sicherheitsmutter kann das Gerät nur in eine sichere Position abgesenkt werden. Benutzen Sie das Gerät in diesem Fall nicht weiter und setzen Sie sich zum Zweck der Reparatur mit qualifiziertem Personal in Verbindung.

Pflege und vorbeugende Wartung

Da der *Walker*-Gehwagen einem normalen Verschleiß unterliegt, müssen die folgenden Maßnahmen wie angegeben durchgeführt werden. Somit wird sichergestellt, dass das Produkt der Herstellungsspezifikation entspricht.

WARNUNG

Zur Vermeidung von Fehlfunktionen, die zu Verletzungen führen können, vergewissern Sie sich, dass regelmäßige Kontrollen durchgeführt werden und der empfohlene Wartungszeitplan eingehalten wird. Je nach Belastung und Umgebungsbedingungen müssen häufigere Kontrollen durchgeführt werden. Lokal gültige Vorschriften und Normen können über den empfohlenen Wartungsplan hinausgehen.

HINWEIS

Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten am Produkt können nicht durchgeführt werden, solange es mit dem Patienten verwendet wird.

Zeitplan für vorbeugende Wartung: Walker-Gehwagen

VERPFLICHTUNGEN DER PFLEGEFACHKRAFT Maßnahme/Überprüfung	Täglich	Jede WOCHE	Jedes JAHR	Alle 2 JAHRE
Reinigen/Desinfizieren	X			
Alle freiliegenden Komponenten visuell überprüfen		X		
Alle mechanischen Komponenten visuell überprüfen		X		
Überprüfen von Akku und Akkuladegerät (elektrisches Modell)		X		
Handbedienung und Kabel überprüfen (elektrisches Modell)		X		
Überprüfen Sie den Sicherheitsgurt und die Haltegurte		X		
Funktionstest durchführen		X		
Lenkrollen überprüfen und reinigen		X		
Jährliche Prüfungen ausschließlich durch qualifiziertes Fachpersonal			X	
Sicherheitsgurt und Haltegurt ersetzen				X

WARNUNG

Um Verletzungen von Pflegebedürftigen und Pflegekräften zu vermeiden, darf das Gerät nicht verändert oder mit nicht kompatiblen Komponenten verwendet werden.

Verpflichtungen der Pflegekräfte

Die Arbeit mit und an dem *Walker*-Gehwagen darf nur von ausgewiesenen Mitarbeitern durchgeführt werden. Dabei sind die Anweisungen in dieser *Bedienungsanleitung* zu befolgen.

Abb. 1

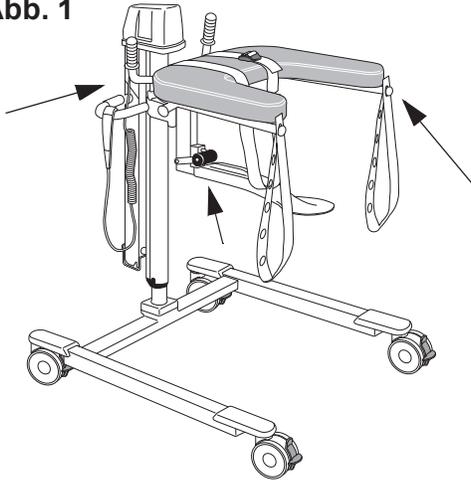


Abb. 2

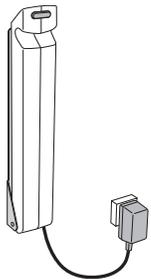


Abb. 3

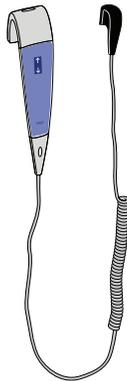
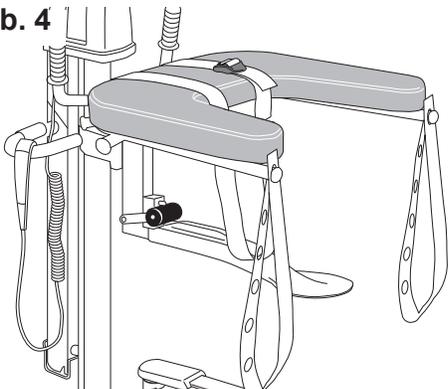


Abb. 4



Täglich

- **Desinfizieren:** Der *Walker*-Gehwagen muss nach jedem Einsatz umgehend gesäubert werden. Das Arjo-Desinfektionsmittel ist in den auf den jeweiligen Behältern empfohlenen Konzentrationen zu verwenden.

ACHTUNG

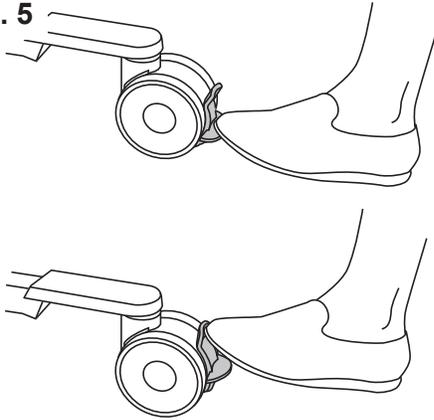
Verwenden Sie keine Lösungsmittel auf Mineralölbasis oder mit Trichlorethylen usw. da diese Kunststoffteile angreifen können.

Jede Woche

- **Alle freiliegenden Komponenten visuell überprüfen:** Den *Walker*-Gehwagen auf Beschädigungen überprüfen. Alle freiliegenden Komponenten visuell überprüfen. Achten Sie dabei besonders auf die Stellen, an denen ein Kontakt entweder zum Pflegebedürftigen oder zur Pflegefachkraft besteht.
- Stellen Sie sicher, dass es keine Risse, scharfe Kanten oder unhygienische Stellen gibt, die den Pflegebedürftigen oder das Pflegepersonal verletzen könnten.
- Ersetzen Sie beschädigte Teile.
- **Visuelle Überprüfung der mechanischen Halterungen:** Überprüfen Sie visuell, ob alle Schrauben und Muttern fest angezogen und nirgends Zwischenräume entstanden sind. (Siehe Abb. 1)
- Überprüfen Sie, ob die hydraulischen Teile der Ausrüstung (Hub- und Absenkfunktion) einwandfrei funktionieren.
- **Akku und Akkuladegerät überprüfen:** Prüfen Sie auch den Zustand der Kabel. Ersetzen Sie beschädigte Komponenten umgehend. (Elektrische Ausführung) (Siehe Abb. 2)
- **Handsteuerung und Kabel überprüfen:** Überprüfen Sie den Zustand der Fernbedienung und des Kabels visuell. Ersetzen Sie beschädigte Teile. (Elektrische Ausführung) (Siehe Abb. 3)
- **Führen Sie eine Sichtprüfung von Sicherheitsgurt und Haltegurten durch:** Prüfen Sie den gesamten Gurt auf Zerfaserung, Schnitte, Risse, Sprünge sowie dass kein Innenstoff und keine sonstigen Schäden sichtbar sind. Ersetzen Sie den Sicherheitsgurt oder den Haltegurt bei Beschädigungen. (Siehe Abb. 4)
- **Funktionstest durchführen:** Prüfen Sie die Hebe- und Senkfunktion, indem Sie den entsprechenden Knopf drücken. Testen Sie Heben und Senken im Notbetrieb.

Fahren Sie mit den Schritten auf der nächsten Seite fort.

Abb. 5



- **Lenkrollen überprüfen und reinigen:** Stellen Sie sicher, dass die Lenkrollen vorschriftsmäßig befestigt sind und sich frei drehen und rollen (die Funktion kann durch Seife, Haare, Staub und Chemikalien von der Fußbodenreinigung beeinträchtigt werden). (Siehe Abb. 5)
- **Bei Funktionsstörung reinigen Sie die Lenkrollen mit Wasser.**
- Überprüfen Sie visuell, ob die Lenkrollen vorschriftsmäßig am Fahrgestell festmontiert sind.

Jährliche Prüfungen ausschließlich durch qualifiziertes Fachpersonal

Der Walker-Gehwagen muss einmal pro Jahr gemäß dem *Wartungs- und Reparaturhandbuch* gewartet werden.

Setzen Sie sich zwecks Unterzeichnung eines Service-Vertrags mit unserem Arjo-Kundendienst vor Ort in Verbindung.

WARNUNG

Um Verletzungen und/oder Sicherheitsmängel zu vermeiden, muss die Wartung in der erforderlichen Häufigkeit durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden, das über die richtigen Werkzeuge und Ersatzteile verfügt und mit den Verfahren vertraut ist. Das qualifizierte Fachpersonal muss nachweislich in der Wartung dieses Geräts geschult sein.

HINWEIS

Zum Service durch qualifiziertes Fachpersonal gehört auch die Überprüfung der von Pflegekräften durchgeführten Kontrollen. Weitere Informationen finden Sie in den gesonderten Wartungsanweisungen.

Technische Daten

Walker hydraulisch	
Sichere Arbeitslast (SAL, Safe Working Load) (Max. Patientengewicht)	136 kg (300 lbs.)
Maximales Gewicht des Lifters	44 kg (97 lbs)
Maximales Gesamtgewicht (Lifter und Patient)	180 kg (397 lbs)
Medizinische Ausstattung	Typ 
Walker, elektrisch	
Hubleistung	136 kg (300 lbs.)
Gewicht	53 kg (117 lbs.)
Gewicht Akku	4,4 kg (9,7 lbs.)
Maximales Gesamtgewicht (Lifter und Patient)	189 kg (417 lbs)
Medizinische Ausstattung	Typ 
Stromquelle	24V Gleichstrom
Schutzart	IP X4
Sicherung	F1 F10 AL 250 V
Isolationsklasse	Gerät der Klasse II
Bedienkräfte der Steuerungen	2,7 N
Geräuschpegel	65 dB
Transport, Aufbewahrung und Betrieb (Trifft auf alle Walker-Modelle zu, außer den Ladegeräten)	
Temperaturbereich	-20 °C bis +70 °C (-4 °F bis +158 °F) Transport -20 °C bis +70 °C (-4 °F bis +158 °F) Lagerung +10 °C bis +40 °C (+50 °F bis +104 °F) Betrieb
Rel. Luftfeuchtigkeit	10 % – 80 % Transport und Aufbewahrung 30 % – 75 % Betrieb
Atmosphärischer Druckbereich	500 bis 1100 hPa Transport und Aufbewahrung 800 bis 1060 hPa Betrieb
Betriebsmodus	ED Maximum 10 %; Maximal 1 Minute EIN; Minimum 9 Min. AUS
Startkraft	85 N
Rollkraft	20 N
Kraft Druckschalter	<5 N
Bremskraft	105 N
Hebelkraft	20 N
Umwelt	
Verschmutzungsgrad	2

Recycling

Verpackung Holz und Wellpappe, recyclingfähig

Entsorgung nach Ende der Lebensdauer

- Alle Batterien in dem Produkt müssen separat recycelt werden. Die Batterien müssen gemäß nationalen oder lokalen Richtlinien entsorgt werden.
- Gurte einschließlich Versteifungselementen/Stabilisatoren, Polsterungen und anderen Textilien, Polymer- oder Kunststoffmaterialien usw. sollten als brennbarer Abfall entsorgt werden.
- Liftersysteme mit elektrischen oder elektronischen Komponenten oder einem elektrischen Kabel sollten auseinanderggebaut und gemäß der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie) oder gemäß lokalen oder nationalen Richtlinien recycelt werden.
- Komponenten, die hauptsächlich aus bestimmten Metallarten bestehen (mehr als 90 % aus Metall nach Gewicht), zum Beispiel Gurtabhängungen, Schienen, Aufrechtstützen usw. sollten als Metall recycelt werden.

WARNUNG

Halten Sie sich stets an die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten zulässigen Kombinationen, um Verletzungen zu vermeiden. Andere Kombinationen sind nicht zulässig.

Zulässige Kombinationen

Stromversorgung

Modell

Akku 24 V

NDA0100-03

Akkuladegerät

NDA1200-EU, NDA2200-EU, NDA4200-US,
NDA 6200-AU and NDA8200-INT

Gesamtabmessungen

Walker, elektrisch

mm (Zoll)

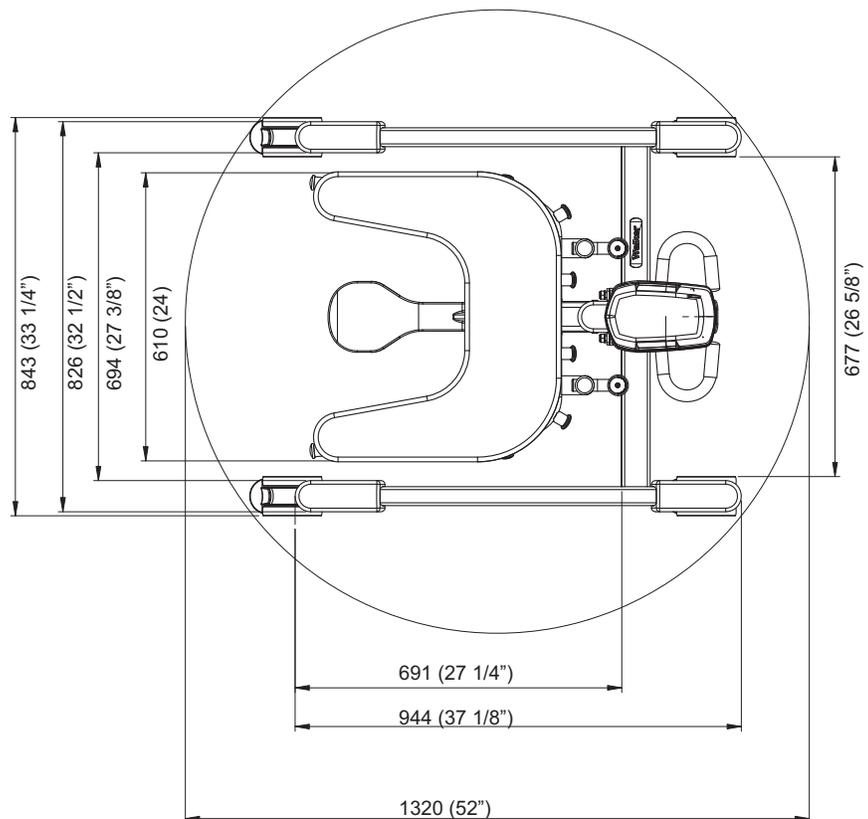
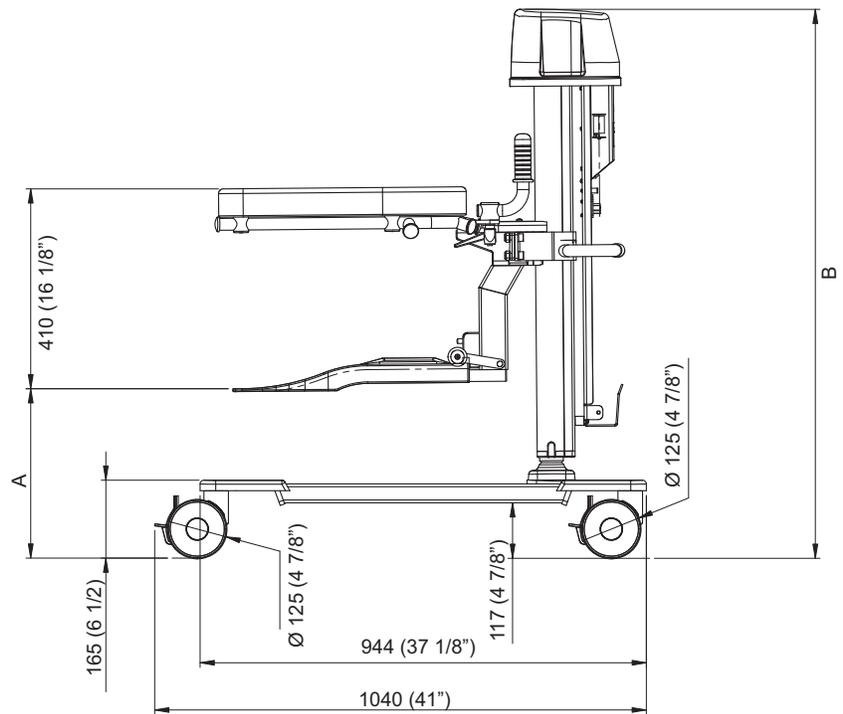
A Min. 400 (15 3/4") ergibt

B Min. 1165 (45 7/8")

A Max. 965 (38") ergibt

B Max. 1730 (68 1/8")

Max. Hub 565 (22 1/4")



Walker hydraulisch

mm (Zoll)

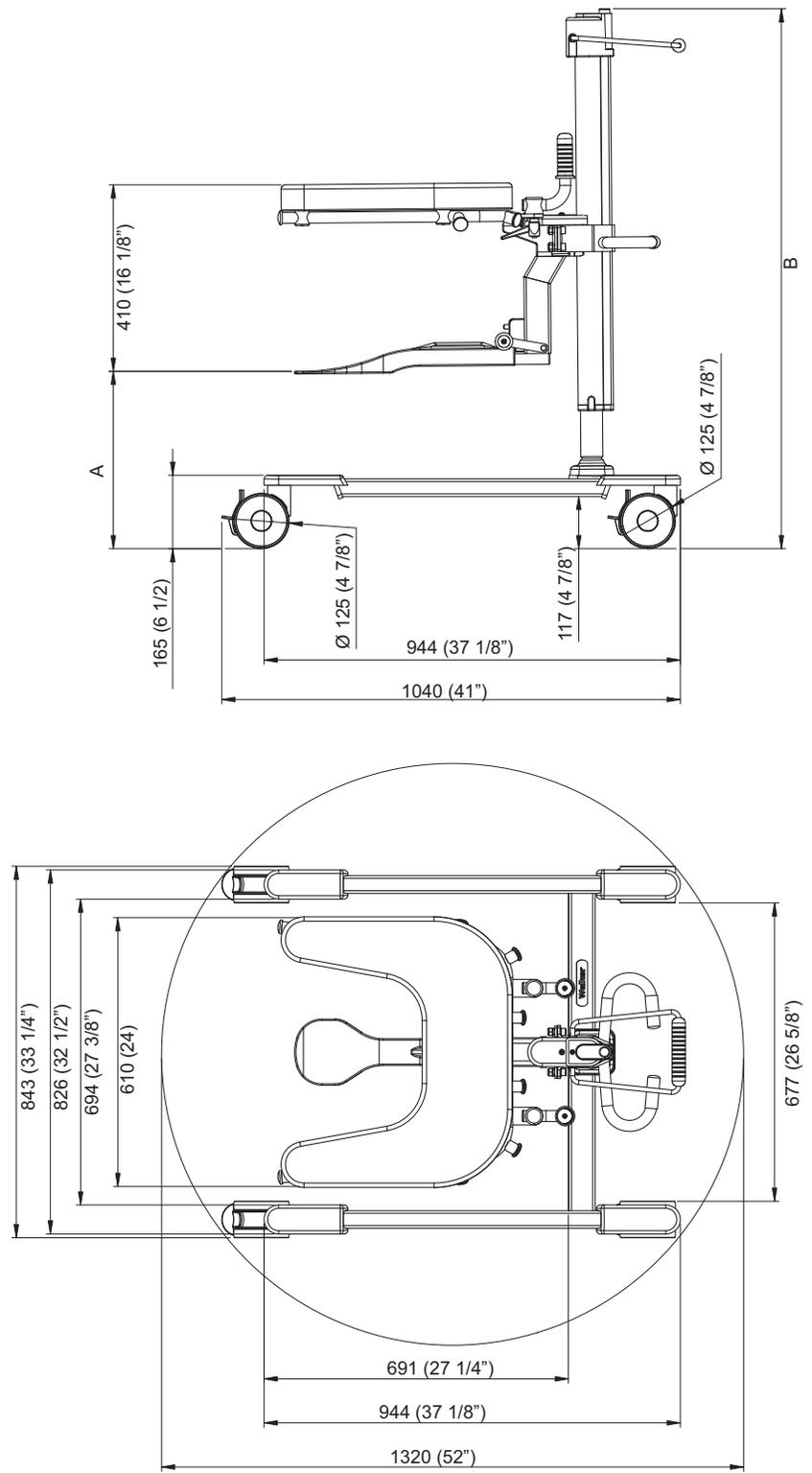
A Min. 350 (14 1/8") ergibt

B Min. 1140 (44 7/8")

A Max. 850 (33 7/8") ergibt

B Max. 1640 (64 5/8")

Max. Hub 500 (19 5/8")



Hinweisschilder

Erklärung des Schildes

Akkuschild	Enthält Sicherheits- und Umweltinformationen für den Akku.
Typenschild	Enthält Produktidentifikation, Seriennummer sowie Monat und Jahr der Herstellung.
Datenschild	Enthält Angaben zur technischen Leistung und zu den technischen Anforderungen, z. B. Eingangsstrom, Eingangsspannung, maximales Patientengewicht, etc.
Getestet mit Gewichts- auszeichnung	Gibt Auskunft über das Datum der Validierung des Produkts und das dabei verwendete Gewicht.

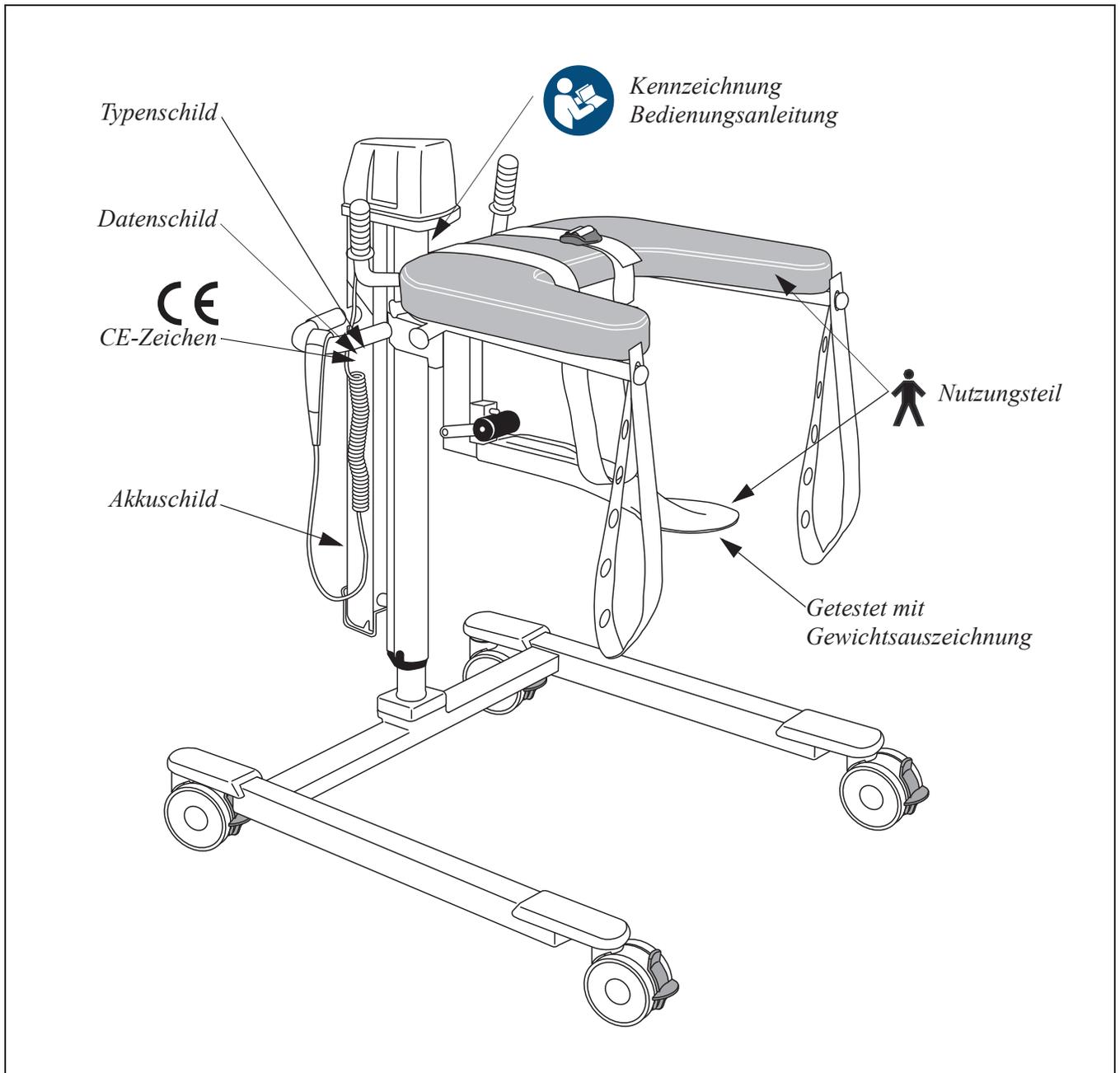
Erklärung der Symbole

SAL	Sichere Traglast (maximale Gesamtlast).
	Gesamtmasse der Ausrüstung einschließlich Safe Working Load (Sichere Arbeitslast).
	Hubbereich.
	Versorgungsspannung.
24V Gleichstrom	Versorgungsspannung.
MAX. 150 VA	Max. Leistung.
	Sicherung FA – F10AL 250 V.
IP X4	Schutzklasse (d. h. das Produkt ist gegen Spritzwasser geschützt).
NDA0100-XX	Produktnr. des Akkus.
ED max. 10%	Betriebsmodus für die Funktion Heben/Senken: ED Maximum 10 %; Maximal 1 Minute EIN; Minimum 9 Min. AUS.
	Nutzungsteil Typ B: Schutz gegen elektrischen Schlag gemäß IEC 60601-1.
	Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor dem Gebrauch.

	Elektro- und Elektronikkomponenten müssen gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EG (WEEE) getrennt recycelt werden.
	Dieses Gerät ist akkubetrieben.
	Elektro- und Elektronikkomponenten müssen gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EG (WEEE) getrennt recycelt werden.
	Recyclingfähig.
	Die CE-Kennzeichnung weist auf die Übereinstimmung mit den harmonisierten Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaft hin.
	Weist darauf hin, dass das Produkt ein Medizinprodukt gemäß der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte ist.
	Klassifizierung durch Underwriters Laboratories Inc. in Bezug auf Stromschlag, Feuer, mechanische oder in anderer Weise spezifizierte Gefahren nur in Übereinstimmung mit: AAMI ES60601-1:2005, ES60601-1:2005/AMD1 1:2012, ES60601-1:2005/AMD2:2021, CSA-C22.2 No. 60601-1:14, Amendment 2:2022 (MOD) to CAN/CSA-C22.2 No. 60601-1:14.
	Name und Adresse des Herstellers.
	Herstellungsdatum.
	Eindeutige Produktkennung.

	Empfohlene Waschtemperatur
	Nicht chemisch reinigen
	Nicht bügeln

	Nicht bleichen
	Im Trockner bei niedriger Temperatur trocknen
 • Cl 1000 ppm • 70% IPA	Abwischen mit: <ul style="list-style-type: none"> • Chlor, bis zu 1000 ppm • Isopropylalkohol (IPA), bis zu 70 %



Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Das Produkt wurde auf Regelkonformität mit den aktuellen regulatorischen Standards in Bezug auf die Kapazität, elektromagnetische Störungen (EME) von externen Quellen zu blockieren, geprüft.

Bestimmte Maßnahmen können dazu beitragen, elektromagnetische Störungen zu verringern:

Stellen Sie sicher, dass andere Hilfsmittel zur Patientenüberwachung und/oder auf Intensivstationen eingesetzte Hilfsmittel die anerkannten Emissionsstandards erfüllen.

WARNUNG

Das Gerät sollte nicht neben, auf oder unter anderen Geräten verwendet werden, da dies zu Funktionsbeeinträchtigungen führen kann. Ist ein Betrieb neben, unter oder auf anderen Geräten erforderlich, sollten dieses und sämtliche übrige Geräte beobachtet werden, um ihren ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen.

WARNUNG

Tragbare Funkgeräte (einschließlich Zubehör wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten in mindestens 30 cm Abstand (12 in) zum gesamten Walker, einschließlich vom Hersteller definierter Kabel, verwendet werden. Andernfalls kann es an diesem Gerät zu Funktionsbeeinträchtigungen kommen.

WARNUNG

Die Verwendung von Zubehör, Messwandlern und Kabeln, die nicht vom Hersteller dieses Gerätes spezifiziert oder bereitgestellt wurden, kann zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen bzw. zu einer verminderten elektromagnetischen Störfestigkeit dieses Gerätes und unsachgemäßem Betrieb führen.

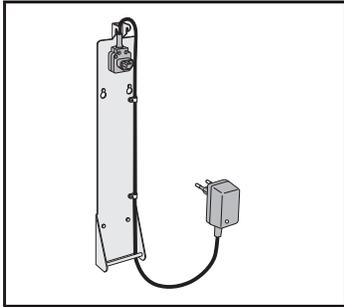
Vorgesehene Umgebung: Umgebung von Pflegeeinrichtungen

Ausnahmen: HF-Chirurgiegeräte und die HF-abgeschirmte Kabine eines ME-SYSTEMS zur Magnetresonanztomografie.

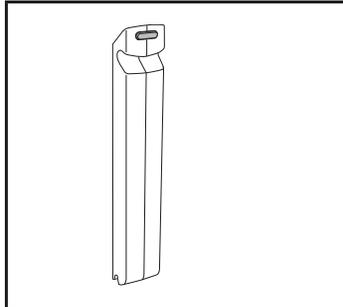
Richtlinien und Erklärung des Herstellers – elektromagnetische Emissionen		
Emissionsprüfung	Compliance	Leitlinien
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Dieses Gerät verwendet HF-Strahlung ausschließlich für interne Funktionen. Daher sind die HF-Emissionen sehr gering und werden wahrscheinlich keine Interferenzen mit benachbarten Elektrogeräten auslösen.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	Das Gerät ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen geeignet, einschließlich in Wohnhäusern und in solchen Einrichtungen, die unmittelbar an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Wohngebäude versorgt.

Leitfaden und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit		
Störfestigkeitstest	IEC 60601-1-2 Prüfstufe	Konformitätsstufe
Elektrostatische Entladung (ESE) EN 61000-4-2	± 2 kV, ± 4 kV, ± 8 kV, ± 15 kV Luft ± 8 kV Kontakt	± 2 kV, ± 4 kV, ± 8 kV, ± 15 kV Luft ± 8 kV Kontakt
Leitungsgeführte Störgrößen, induziert durch HF-Felder EN 61000-4-6	3 V bei 0,15 MHz bis 80 MHz 6 V innerhalb von ISM- und Amateurfunk-Bändern zwischen 0,15 MHz und 80 MHz 80 % AM bei 1 kHz	3 V bei 0,15 MHz bis 80 MHz 6 V innerhalb von ISM- und Amateurfunk-Bändern zwischen 0,15 MHz und 80 MHz 80 % AM bei 1 kHz
Hochfrequente elektromagnetische Felder EN 61000-4-3	Umgebung von Pflegeeinrichtungen 3 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz 80 % AM bei 1 kHz	Umgebung von Pflegeeinrichtungen 3 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz 80 % AM bei 1 kHz
Umgebungsfelder mobiler HF-Kommunikationsgeräte EN 61000-4-3	385 MHz – 27 V/m 450 MHz – 28 V/m 710, 745, 780 MHz – 9 V/m 810, 870, 930 MHz – 28 V/m 1720, 1845, 1970, 2450 MHz – 28 V/m 5240,5500, 5785 MHz – 9 V/m	385 MHz – 27 V/m 450 MHz – 28 V/m 710, 745, 780 MHz – 9 V/m 810, 870, 930 MHz – 28 V/m 1720, 1845, 1970, 2450 MHz – 28 V/m 5240,5500, 5785 MHz – 9 V/m
Elektrische transiente Störgrößen/Burst EN 61000-4-4	± 1 kV SIP/SOP-Anschlüsse 100 kHz Wiederholfrequenz	± 1 kV SIP/SOP-Anschlüsse 100 kHz Wiederholfrequenz
Netzfrequenz Magnetisches Feld EN 61000-4-8	30 A/m 50 Hz oder 60 Hz	30 A/m 50 Hz
Nähe zu magnetischen Feldern EN 61000-4-39	134,2 kHz – 65 A/m 13,56 MHz – 7,5 A/m	134,2 kHz – 65 A/m 13,56 MHz – 7,5 A/m

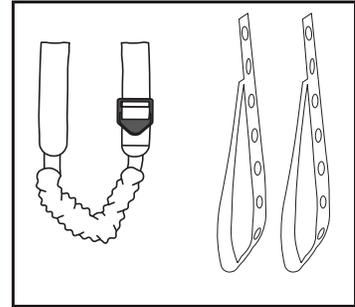
Komponenten und Zubehör



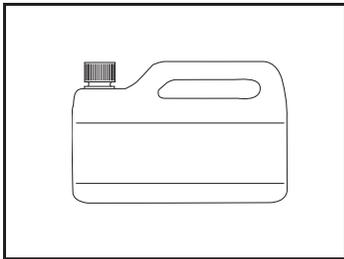
Akkuladegerät
NDAX000-XX



Zusätzlicher Akku
NDA 0100



GCA0010-031
Sicherheitsgurt,
Polsterung und
Haltegurte



Kontaktieren Sie für
Reinigungsmittel Ihren
zuständigen Vertreter

AUSTRALIA
Arjo Australia
Building B, Level 3
11 Talavera Road
Macquarie Park, NSW, 2113,
Australia
Phone: 1800 072 040

BELGIQUE / BELGIË
Arjo Belgium
Evenbroekveld 16
9420 Erpe-Mere
Phone: +32 (0) 53 60 73 80
Fax: +32 (0) 53 60 73 81
E-mail: info.belgium@arjo.com

BRASIL
Arjo Brasil Equipamentos Médicos Ltda
Rua Marina Ciufuli Zanfelice, 329 PB02
Galpão - Lapa
São Paulo – SP – Brasil
CEP: 05040-000
Phone: 55-11-3588-5088
E-mail: vendas.latam@arjo.com
E-mail: servicios.latam@arjo.com

CANADA
Arjo Canada Inc.
90 Matheson Boulevard West
Suite 350
CA-MISSISSAUGA, ON, L5R 3R3
Tel/Tél: +1 (905) 238-7880
Free: +1 (800) 665-4831
Fax: +1 (905) 238-7881
E-mail: info.canada@arjo.com

ČESKÁ REPUBLIKA
Arjo Czech Republic s.r.o.
Na Strži 1702/65
140 00 Praha
Czech Republic
Phone No: +420225092307
E-mail: info.cz@arjo.com

DANMARK
Arjo A/S
Vassingerødvej 52
DK-3540 LYNGE
Tel: +45 49 13 84 86
Fax: +45 49 13 84 87
E-mail: dk_kundeservice@arjo.com

DEUTSCHLAND
Arjo GmbH
Peter-Sander-Strasse 10
DE-55252 MAINZ-KASTEL
Tel: +49 (0) 6134 186 0
Fax: +49 (0) 6134 186 160
E-mail: info-de@arjo.com

ESPAÑA
ARJO IBERIA S.L.
Poligono Can Salvatella
c/ Cabanyes 1-7
08210 Barberà del Valles
Barcelona - Spain
Telefono 1: +34 900 921 850
Telefono 2: +34 931 315 999

FRANCE
Arjo SAS
2 Avenue Alcide de Gasperi
CS 70133
FR-59436 RONCQ CEDEX
Tél: +33 (0) 3 20 28 13 13
Fax: +33 (0) 3 20 28 13 14
E-mail: info.france@arjo.com

HONG KONG
Arjo Hong Kong Limited
Room 411-414, 4/F, Manhattan Centre,
8 Kwai Cheong Road, Kwai Chung, N.T.,
HONG KONG
Tel: +852 2960 7600
Fax: +852 2960 1711

ITALIA
Arjo Italia S.p.A.
Via Giacomo Peroni 400-402
IT-00131 ROMA
Tel: +39 (0) 6 87426211
Fax: +39 (0) 6 87426222
E-mail: Italy.promo@arjo.com

MIDDLE EAST
Arjo Middle East FZ-LLC
Office 908, 9th Floor,
HQ Building, North Tower,
Dubai Science Park,
Al Barsha South
P.O. Box 11488, Dubai,
United Arab Emirates
Direct +971 487 48053
Fax +971 487 48072
Email: Info.ME@arjo.com

NEDERLAND
Arjo Nederland BV
Biezenwei 21
4004 MB TIEL
Postbus 6116
4000 HC TIEL
Tel: +31 (0) 344 64 08 00
Fax: +31 (0) 344 64 08 85
E-mail: info.nl@arjo.com

NEW ZEALAND
Arjo Ltd
34 Vestey Drive
Mount Wellington
NZ-AUCKLAND 1060
Tel: +64 (0) 9 573 5344
Free Call: 0800 000 151
Fax: +64 (0) 9 573 5384
E-mail: nz.info@Arjo.com

NORGE
Arjo Norway AS
Olaf Helsets vei 5
N-0694 OSLO
Tel: +47 22 08 00 50
Faks: +47 22 08 00 51
E-mail: no.kundeservice@arjo.com

ÖSTERREICH
Arjo Austria GmbH
Lemböckgasse 49 / Stiege A / 4.OG
A-1230 Wien
Tel: +43 1 8 66 56
Fax: +43 1 866 56 7000

POLSKA
Arjo Polska Sp. z o.o.
ul. Ks Piotra Wawrzyniaka 2
PL-62-052 KOMORNIKI (Poznań)
Tel: +48 691 119 999
E-mail: arjo@arjo.com

PORTUGAL
Arjo em Portugal
MAQUET Portugal, Lda.
(Distribuidor Exclusivo)
Rua Poeta Bocage n.º 2 - 2G
PT-1600-233 Lisboa
Tel: +351 214 189 815
Fax: +351 214 177 413
E-mail: Portugal@arjo.com

SUISSE / SCHWEIZ
Arjo Switzerland AG
Fabrikstrasse 8
Postfach
CH-4614 HÄGENDORF
Tél/Tel: +41 (0) 61 337 97 77
Fax: +41 (0) 61 311 97 42

SUOMI
Arjo Scandinavia AB
Riihitontuntie 7 C
02200 Espoo
Finland
Puh: +358 9 6824 1260
E-mail: Asiakaspalvelu.finland@arjo.com

SVERIGE
Arjo International HQ
Hans Michelsensgatan 10
SE-211 20 MALMÖ
Tel: +46 (0) 10 494 7760
Fax: +46 (0) 10 494 7761
E-mail: kundservice@arjo.com

UNITED KINGDOM
Arjo UK and Ireland
Houghton Hall Park
Houghton Regis
UK-DUNSTABLE LU5 5XF
Tel: +44 (0) 1582 745 700
Fax: +44 (0) 1582 745 745
E-mail: sales.admin@arjo.com

USA
Arjo Inc.
2349 W Lake Street Suite 250
US-Addison, IL 60101
Tel: +1 (630) 307-2756
Free: +1 (800) 323-1245
Fax: +1 (630) 307 6195
E-mail: us.info@arjo.com

JAPAN
Arjo Japan K.K.
東京都港区虎ノ門三丁目7番8号
ランディック第2虎ノ門ビル9階
Tel: +81 (0)3-6435-6401
Fax: +81 (0)3-6435-6402
E-mail: info.japan@arjo.com

At Arjo, we believe that empowering movement within healthcare environments is essential to quality care. Our products and solutions are designed to promote a safe and dignified experience through patient handling, medical beds, personal hygiene, disinfection, diagnostics, and the prevention of pressure injuries and venous thromboembolism. With over 6500 people worldwide and 65 years caring for patients and healthcare professionals, we are committed to driving healthier outcomes for people facing mobility challenges.



ArjoHuntleigh AB
Hans Michelsensgatan 10
211 20 Malmö, Sweden
www.arjo.com

arjo

